

# Kurzimpuls: Pflegende Angehörige in der COVID-19-Krise

---

Eine gemeinsame Studie von ZQP und Charité Universitätsmedizin

Simon Eggert, Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)

Austauschforum Demenz im Land Berlin, 27. November 2020, Berlin

## Studie „Pflegerische Angehörige in der COVID-19-Krise“

Das Ziel der Untersuchung

---



Ziel war es, belastbare quantitative Anhaltspunkte zu erhalten, was in der häuslichen Pflege aus Sicht pflegender Angehöriger in der ersten SARS-CoV-2-Welle passiert ist.

Analyseschwerpunkte:  
Pflege- und Unterstützungssituation |  
psychosoziale Belastungen |  
Vereinbarkeit von Beruf und Pflege |  
Demenz |

# Studie „Pflegerische Angehörige in der COVID-19-Krise“

## Das Vorgehen bei der Befragung

---

### Wer befragt?

- Pflegerische Angehörige
  - Alter von 40 bis 85 J.
  - Mind. 6 Monate
  - Mind. 1 x pro Woche
- 
- Pflegebedürftige ab 60 J.
  - SGB XI
  - Lebt zuhause

### Wie befragt?

- Dauer: 21.4. bis 2.5.
- Online-Panel
- 80.000 Personen
- n = 1.000
- Nachgewichtung DEAS  
(Alter, Geschlecht, formale Bildung)

### Wie belastbar?

- Robuste Hinweise
- Fehler für GS = +/- 3 %
- Höchster GW = 1,51
- Onliner
- Selbstbericht
- Skalen nicht validiert
- Keine regionale Differenzierung

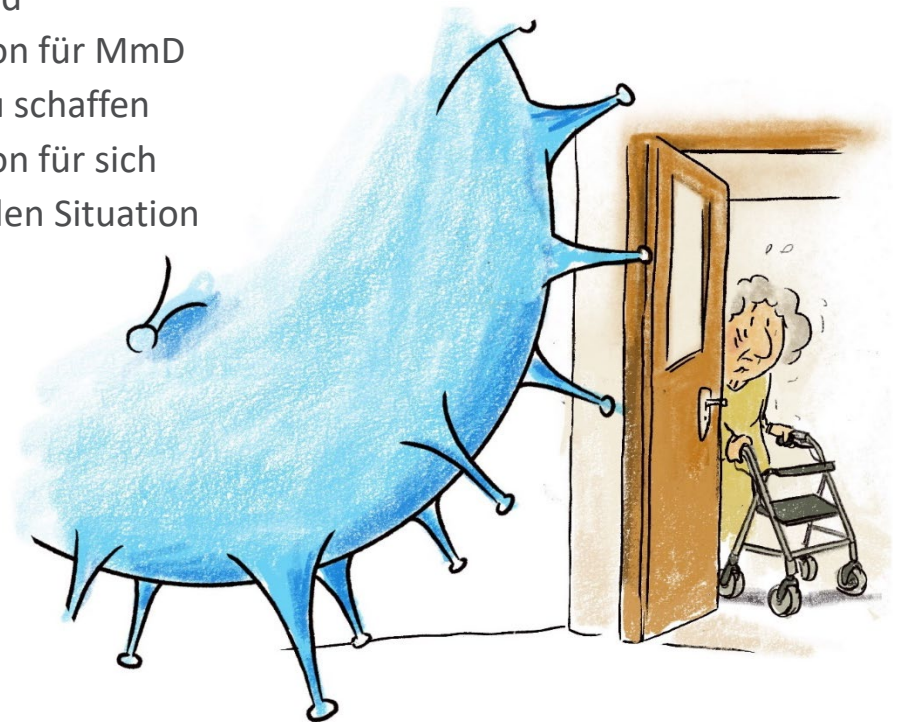
## Studie „Pfleger Angehörige in der COVID-19-Krise“

Herausforderungsfeld „Pflege- und Unterstützungssituation“

---

In der Gruppe „Angehörige von MmD“ berichten....

- **41 %** Verschlechterung der Pflegesituation
  - **49 %** Mehrbelastung durch wegfallende Dienstleistungen und Hilfestrukturen im Wohnumfeld
  - **38 %** von aktuell überfordernder Situation für MmD
  - **35 %** von Sorge, die Pflege nicht mehr zu schaffen
  - **34 %** von aktuell überfordernder Situation für sich
  - **19 %** von Verschlechterung der finanziellen Situation
- 



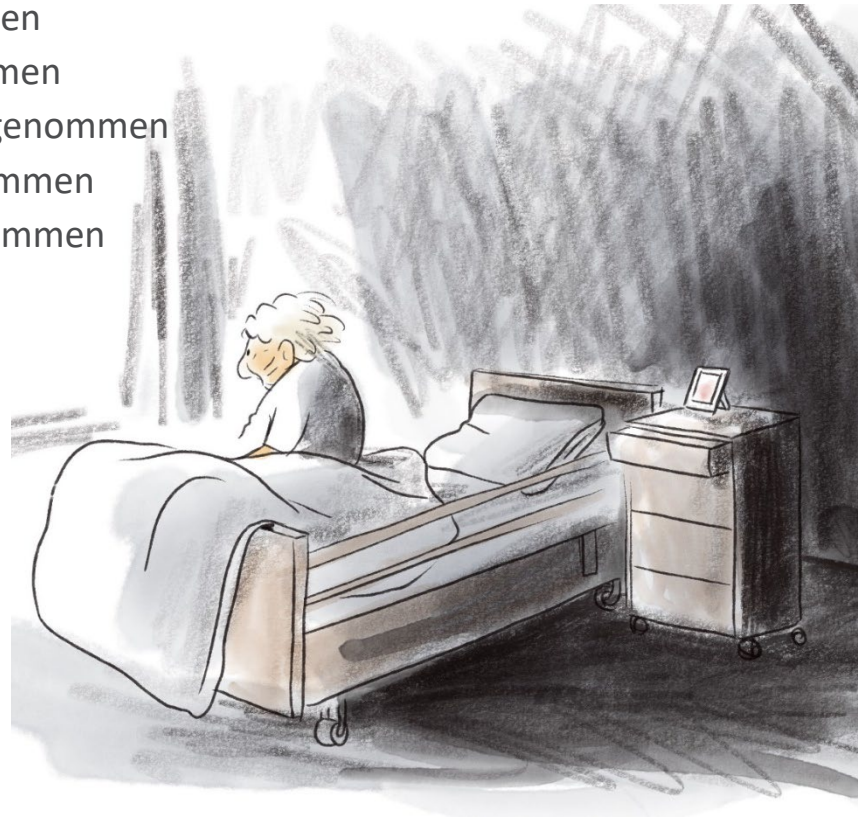
## Studie „Pflegerische Angehörige in der COVID-19-Krise“

Herausforderungsfeld „psychosoziale Belastungen“

---

In der Gruppe „Angehörige von MmD“ berichten....

- **68 %** Sorgen, dass sich pflegebedürftige Person infiziert
  - **39 %** Gefühle der Hilflosigkeit zugenommen
  - **32 %** Gefühle der Verzweiflung zugenommen
  - **30 %** Konflikte mit Pflegebedürftigem zugenommen
  - **27 %** Gefühle von Wut und Ärger zugenommen
  - **24 %** Schöne Momente mit MmD abgenommen
- 



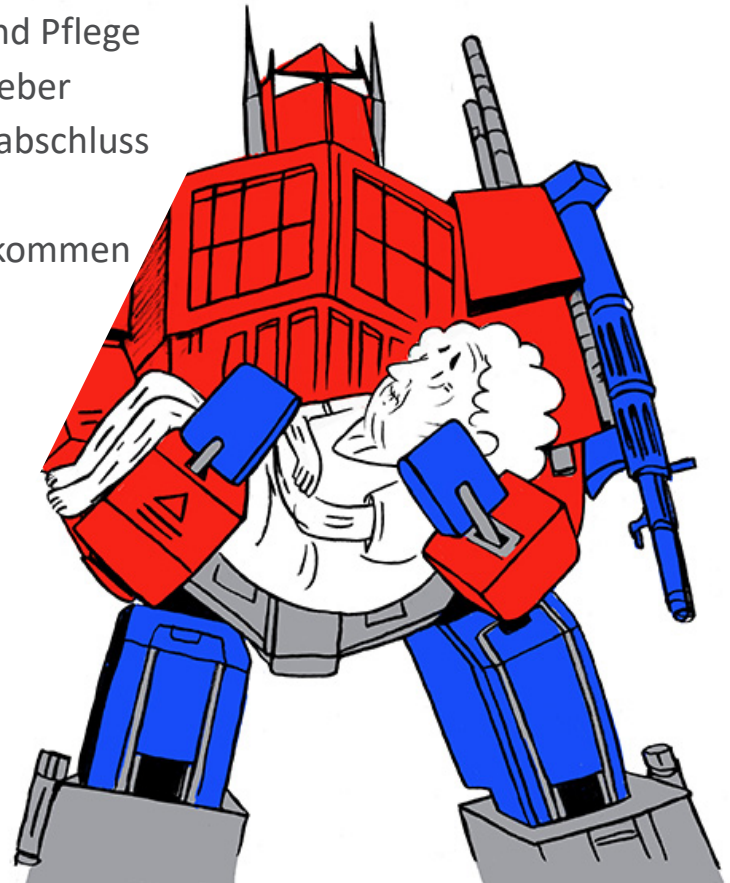
## Studie „Pfleger Angehörige in der COVID-19-Krise“

Herausforderungsfeld „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“

---

In der Gruppe „Angehörige von MmD“ berichten....

- **56 %** Verschlechterung von Vereinbarkeit Beruf und Pflege
  - **65 %** sehr/eher gute Unterstützung durch Arbeitgeber
  - **28 %** von mehr Home Office → Abitur/Hochschulabschluss
  - **16 %** von Freistellung/Kurzarbeit
  - **10 %** starke Sorgen um berufliche Zukunft → Einkommen
  - **10 %** von Reduktion Arbeitszeit
  - **5 %** von Nutzung Urlaub
- 



## Kontakt und weitere Informationen

---

Simon Eggert  
Leiter des Bereichs Analyse & Kommunikation

Zentrum für Qualität in der Pflege  
Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin  
[Simon.Eggert@zqp.de](mailto:Simon.Eggert@zqp.de)

[www.zqp.de](http://www.zqp.de)

